

Sehr gut besuchte Delegiertenversammlung

Der Gasthof Janser drohte aus allen Nähten zu platzen, so groß war der Ansturm der Mitglieder und Delegierten. Dazu kamen noch einige Ehrungen und bei über 140 Leuten im Saal wurde es eng.



Josef Epple begrüßte und eröffnete die Versammlung. Nach den einzelnen Vorträgen der Vorstandschaft legte diese Rechenschaft ab und wurde anschließend von den Delegierten entlastet.

Bürgermeister Guntram Vogelsong brachte zum Ausdruck, dass die Gemeinde stolz ist auf seinen Sportverein, dem mittlerweile 2/3 der örtlichen Bevölkerung angehören. Für Unterstützung und Hilfe sei er gerne bereit, sofern es realisierbar ist. Ein Verein in dieser Größenordnung erfordert eine straffe Führung, Josef Epple hat es glänzend verstanden, eine funktionsfähige Vorstandschaft aufzubauen und fähige Leute (Kompetenz) an den Verein zu binden.

Josef Epple ist rückblickend stolz auf das, was in der vergangenen Periode geleistet wurde. Abgesehen von den sportlichen Erfolgen und großartigen Leistungen, die in den einzelnen Abteilungen vollbracht wurden, zeigte er sich auch darüber erfreut, wie ausgeprägt die Bereitschaft ist, sich für die Erhaltung und Pflege der Anlagen und Sportstätten zu engagieren. Besonders die Mitarbeit bei der Sportheim-Renovierung hat ihm gefallen. Schon als selbstverständlich angesehen wird die Wartung und Pflege des Vereinsbusses durch Karl und Conny Heger, sowie das Engagement für die SVH-INFO von Kurt Müller (Text) und Coni Götz (Gestaltung), Steffen Leibnitz (kostenloser Druck bei Fa. ecs), dass wie Epple betont, in der Bevölkerung sehr gut angenommen wird. Allen gilt unser Dank und Anerkennung. Mit Genugtuung erwähnte Josef Epple die Klärung der Grundstücksfragen, den Ausbau im Kellerbereich des Tennisheims und der neuen Skihütte mit Aufenthaltsraum und einer ordentlichen Zufahrt. Das alles sind Maßnahmen, die den Sportverein weiter bringen und den Fortbestand sichern.

Natürlich gibt es auch Baustellen, deren Abarbeitung bevorsteht, insbesondere die Situation bei den Keglern ist noch ungeklärt. Mit der Schließung des Gasthofs Negele ist deren „ZUHAUSE“ momentan in der Fremde. Die Zukunft der Abteilung steht auf dem Spiel, d.h. es muss schnellst möglich eine Lösung gefunden werden, die auf lange Sicht tragbar ist. Aber auch daran wird gearbeitet. Die Voraussetzungen müssen stimmen, langfristig muss die Ausübung der Sportart gewährleistet sein. Das ist laut Epple für alle eine große Herausforderung. Finanziell und sportlich wird beim SVH solide gearbeitet, es ist vorbildhaft wie der Verein seine Aufgaben löst. Der Sportverein ist im Landkreis eine feste Größe.



Eine große Anzahl Sportler wurde für 25, 40, 50 und 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Edwin Arlt, Sigrid Balazs, Manfred Braunegger, Marion Egger, Christian Fichtl, Markus Fichtl, Jürgen Fischer, Rene Friebel, Marion Gornig, Helmut Grimm, Hermann Helmschrott, Reinhard Knopp, Dagmar Kohler, Herbert Mayer, Christine Pönitz, Günter Pönitz, Markus Rieger, Bernhard Schwathe, Petra Stemmler, Hedwig Thoma

Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft:

Rupert Braunegger, Alfred Helmschrott, Friedrich John, Gerhard John, Albert Kees, Kurt Lehmann, Karl Springer

Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft:

Werner Ahle, Josef Huber, Norbert Knopp, Willi Lang, Karl Thoma

Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft:

Ludwig Dreher

Auch der Vorsitzende Josef Epple wurde geehrt. Franz Schlesinger vom BLSV überraschte den Vorsitzenden Josef Epple mit der Ehrung für „25 Jahre Vereinsführung“.



Josef Epple und Franz Schlesinger (BLSV)



Das TT-Meisterteam der Schüler C mit ihrem Trainer und die Kinder, die im Sommer das Sportabzeichen errangen

Vergangenheit und Gegenwart sind zwei Dinge, die der SVH erfolgreich verknüpft und die das Vereinsleben in den Focus der Öffentlichkeit rückt. Nicht nur der sportliche Erfolg repräsentiert die Vereinsarbeit, sondern auch das Zugeständnis zu seinem Verein, deren Verbundenheit und Vereinstreue. Die Vergangenheit hat eine starke Gewichtung, gerade, wenn man an die erfolgreichen Zeiten des örtlichen Eishockeys denkt. Aber auch in der Gegenwart kann der Verein hervorragende Leistungen vorweisen. z. B. der Titel des A-Jugendmeisters im Fußball, bei den Skifahrern, beim Tischtennis und bei den Kegler-Damen, die beide Meister wurden. Aber auch andere Sparten können Erfolge vorweisen.



Trainer Stephan Klieber und die „fresche“ Meistermannschaft der A-Jugend (Fußball)

Geehrt wurden außerdem:

die Damenmannschaft der Kegler, sie sind Meister und Aufsteiger:

Monika Schönfelder, Ida Marie Schmid, Elfriede Gistl, Stefanie Strauß, Marie-Luise Benischke

sie waren erfolgreich und errangen verschiedene Sportabzeichen:

Julia Helmschrott, Katharina Helmschrott, Marco Schönfelder, Mathias Mayr, Matthias Balazs, Laura Braunegger, Nicola Fichtl, Hannah Kothmayr, Manuel Kreutterer, Marina Mayr, Leon Riesenbeck, Magdalena Wölfle, Fredrike Fischer, Hermann Helmschrott, Albert Kees, Bartl Kees, Marlene Oberlechner, Josef Schmidbauer, Kurt Wolfram, Gudrun Guth, Monika Klieber, Monika Schönfelder, Susanne Hark, Walter Schönfelder

Besonders geehrt wurde Franz Hagl, der als Abteilungsleiter der Stockschiützen unwahrscheinlich viel geleistet hat, sowie Thomas Dollinger, der 12 Jahre die Abteilung Kegeln geführt hat und dabei für großen Aufschwung gesorgt hat. Mit den Ehrungen ging ein harmonischer Abend zu Ende, alle Mitglieder fühlen sich beim SVH gut aufgehoben, der Breitensport hat ebenso wie der Leistungssport seine Berechtigung und ein Neben- und Miteinander genießt die höchste Priorität.